

22. Mai 1936

MARIANNE v. ANGERN

**Die
ganz großen
Torheiten**

Roman

Umfang 240 Seiten
Pappe RM 4.—
Leinen RM 4.80



Verkleinerte Abbildung des mehrfarbigen Schutzumschlages

Die ganz großen Torheiten entspringen nicht dem Unverstand, sondern dem Überfluß des Herzens! So lautet das Motto des neuen Romans von Marianne von Angern, der uns das Schicksal der jungen Theres Feuchtinger schildert, die, einzig von dem heißen Überschwang des Gefühls geleitet, alle Gebote der Vernunft und Überlegung überrennt. In den gleichen Zeitpunkt, da sich ihr die Tore des Lebens auftun, fällt ihre Begegnung mit einem Manne, dem ihre jungen Sinne in naivem Mißverstehen der Begleitumstände bedenkenlos erliegen. Doch was ihr unerfahrenes, gläubiges Herz als schicksalsgewollte Fügung hinnimmt, bedeutet dem lebenskundigen Weltmann nichts weiter als das flüchtige, rasch vergessene Erlebnis einer Nacht. — Ein psychologisch interessanter Schauspielerroman, der im heutigen Wien spielt und sowohl in die Salons der ehemaligen führenden Adelsgesellschaft als auch in die Kreise der jungen Generation hineinleuchtet. Echtes, leicht beschwingtes Osterreichertum offenbart sich in den Gestalten dieses Romans.

Ⓜ

Prospekt: Neuerscheinungen Frühjahr 1936

VERLAGS A. G. BERLIN W 50

